

PESSO BULLETIN

www.Pesso-Therapie.org

Newsletter 1/ 09

Abschluss der vierten Weiterbildung in München

Am 4. April ging mit dem abschließenden Evaluationsblock die vierte dreijährige Weiterbildung in Pesso-Therapie (PBSP) zuende. Wir gratulieren!



Hier die Mitglieder dieser Gruppe (von links nach rechts)
 stehend: Petra Gaussmann, Angelika König, Karin Struhs-Wehr, Dieter Werthwein, Inge Müller-Weiske, Jochen Löffler, Raphael Hägele, Anke Könemann (Übersetzung), Holger Rennolet, Isabella Renner, Gaby Höreth;
 sitzend: Claudia Nowel-Gerkensmeier, Heidi Caccece, Barbara Fischer-Bartelmann (Assistenz), Al Pesso (Trainer mit Lowijs Perquin), Kurt Bährle, Gerhard Gutscher;
 vorne: Anja Alexandra Schurer, Sabine Bobisch, Thomas Flohrschütz, Ivana Hoffmann, Birgit Scherrer, Michael Eberl, Günther Bogner, Patricia Frank-Pröbstl (auf dem Bild fehlen: Sini Theile und Franz Müller)



9. Pesso-Weiterbildung der PVSD 2010

In Fortsetzung der von Martin Howald in Basel begonnenen und von Almuth Roth-Bilz in Freiburg fortgeführten Weiterbildungs-Tradition der PVSD beginnt im Jahr 2010 eine neue dreijährige Weiterbildung in Heidelberg (Östringen)

Trainer: **Al Pesso (USA), Lowijs Perquin (NL), Barbara Fischer-Bartelmann (D)**

Assistenz (bei Al Pesso und Lowijs Perquin): Barbara Fischer-Bartelmann
Kurs Sprache ist Englisch (bei Al Pesso – seine Vorträge werden ins Deutsche übersetzt) und Deutsch (bei Lowijs Perquin und Barbara Fischer-Bartelmann)

Teilnahmevoraussetzungen:

Diese Weiterbildung richtet sich an Ärzte und Psychologische Psychotherapeuten. Sie besteht aus einem 1-jährigen **Grundtraining** und einem 2-jährigen **Aufbautraining**. Das erste Jahr steht auch anderen Berufsgruppen offen, die im beratenden Bereich arbeiten, wie Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen. Am Ende des ersten Jahres werden die Trainer mit den Teilnehmenden eine **Evaluation** durchführen und gemeinsam über eine Weiterführung entscheiden.

Weiterbildungsinhalte im ersten Jahr:

Theoretische Einführung mit Demonstrationen, Übungen zur Körperwahrnehmung, Verstehen von Körperreaktionen und Körperimpulsen und Deutung dieser Impulse als Informationsquelle, Sensibilisierung für eigene Körperreaktionen und Körperimpulse (Gesichtsausdruck, Körperhaltung, Bewegungen, Stimmmodulation), Erlernen neuer Interventionen auf der Erfahrungsebene sowie auf der technischen Ebene in Zweier- oder Kleingruppen, Strukturen, Video Feedback und Supervision der eigenen Arbeit.

Finanzielles und Terminliches:

Das Training wird durchgeführt für mindestens 14 Personen. Die Teilnehmerzahl ist zugunsten der Ausbildungsqualität begrenzt. Die Kosten für das erste Jahr betragen 1650 Euro, können sich allerdings bei mehr als 14 Teilnehmern um bis zu 200 Euro reduzieren. In den Kosten enthalten sind 2 x 4 Tage mit Al Pesso, 1 x 3 Tage mit Lowijs Perquin, 1 x 2 Tage mit Barbara Fischer-Bartelmann, Weiterbildungsunterlagen, Arbeitsmittel und Organisationskosten.

Kursbeginn voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2010. Terminvorgaben sind von den Referenten erbeten und stehen mit der Ausschreibung fest. Verbindliche Anmeldungen und Anzahlung bis Dezember 2009. Die Veranstaltung ist akkreditiert; Weiterbildungspunkte können bei der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt werden.

Die Ausbildung wird durchgeführt vom Psychomotor Institute, NH, USA (www.pbsp.com). In dessen Auftrag erhalten Sie Informationsmaterial zur Einführung in die Pesso-Therapie, (Grundlagen und Zielgruppen, ausführliches Curriculum, Ausbildungsinhalte und Literaturhinweise) sowie Termininformationen, Ausschreibung und Anmeldebogen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an dieser Weiterbildung an:

bei Petra Fuchs, Petra.Fuchs_Pesso@yahoo.de

Inhaltliche Fragen beantwortet Barbara Fischer-Bartelmann: 06221 - 894 67 80

Aktuelle Infos immer unter: www.Fischer-Bartelmann.de/PVSD/ausbildung.html

Diesen Flyer weiterleiten: www.Fischer-Bartelmann.de/PVSD/Ankuendung.pdf

Aktuelle Termine Weiterbildungen

7. PVSD-Weiterbildung Freiburg – Organisation Marcus Aronica u. [Almuth Roth-Bilz](#)

6. Modul A. Pesso (4 Tage): 12.11. – 15.11.2009 (Do – So)
 7. Modul L. Perquin (3 Tage): 26.03. – 28.03.2010 (Fr – So)
 8. Modul A. Pesso (4 Tage): 16.05. – 18.05.2010 (So – Di)
 9. Modul L. Perquin (4 Tage): 16.09. – 19.09.2010 (Do – So)

Es folgen voraussichtlich in den beiden ersten Quartalen des Jahres 2011 abschließend je ein Modul mit Lowijs und ein Modul mit Al.

8. PVSD-Weiterbildung Heidelberg (Östringen) - Organisation Petra Fuchs und [Barbara Fischer-Bartelmann](#)

ist in Planung (siehe vorige Seite);
 Beginn 1. Jahreshälfte 2010

Vorträge werde übersetzt,
 komplette deutschsprachige
 Co-Leitung!

München – Organisation Serge Sulz, CIP (www.cip-medien.com)

2. Block: 16.-19. 07.2009 (Lowijs Perquin)
 3. Block: 15.-18. 10.2009 (Albert Pesso)

Komplette Übersetzung deutsch-
 englisch und englisch-deutsch!

Osnabrück – Organisation [Michael Bachg](#)

- 26.11.-29.11.2009 Trainingsgruppe 4 – 8. Block mit Lowijs Perquin
 19.02.-22.02.2010 Trainingsgruppe 4 – Evaluationskurs mit Albert Pesso
 30.10.-02.11.2009 Trainingsgruppe 5 – 4. Block mit Albert Pesso
 25.2.-28.2.2010 Trainingsgruppe 5 – 5. Block mit Lowijs Perquin
 8.11.-11.11.2010 Trainingsgruppe 5 – 6. Block mit Albert Pesso

Ausblick: 6. Weiterbildung:

1. Block vom 27.02.-02.03.2010 mit Albert Pesso in Bad Iburg
2. Block vom 11.11.-14.11.2010 mit Prof. Lowijs Perquin in Bad Iburg
3. Block mit Albert Pesso im Frühjahr 2011, Ende des ersten Ausbildungsjahrs

Wer einen Block nachholen oder eine unterbrochene Weiterbildung fortführen möchte, setze sich bitte mit den lokalen Organisatoren in Verbindung!

Neu: Fortgeschrittenen-Training

mit [Barbara Fischer-Bartelmann](#), Certified PBSP Trainer

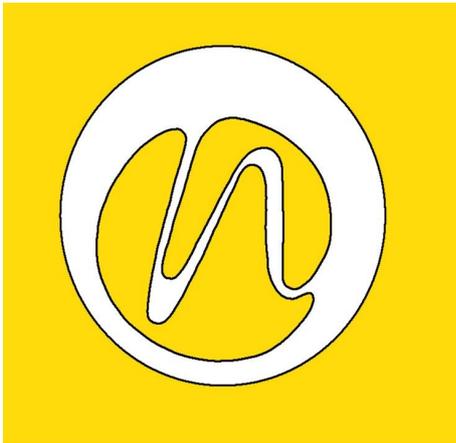
Trainingsangebot für Pesso-TherapeutInnen im oder nach dem 3. Ausbildungsjahr, die

- sich über neue Entwicklungen der PBSP-Theorie und Interventionstechnik auf dem Laufenden halten wollen
- detaillierte Übungsgelegenheit unter (Live-) Supervision wünschen
- Begleitung bei der Vorbereitung auf die Zertifizierung suchen

Freitag 10.7. bis Sonntag 12.7.09 in Heidelberg

nähere Infos und Anmeldung unter:

www.Fischer-Bartelmann.de/Info/Ausschreibung_Fortgeschrittenen-Workshop_Juli09.pdf



Pesso-Vereinigung Schweiz-Deutschland

Treffen der deutschen Pesso-TherapeutInnen
Freitag, 5.6. 21:00
im Rahmen der Internationalen
PBSP-Konferenz in Bergen

Bitte vormerken:
Nächste ordentliche Mitgliederversammlung
Freitag, 26. 3. 2010

Personalia:

Bei der Mitgliederversammlung am 27. März 2009 wurden Barbara Prestele-Klinger und Almuth Roth-Bilz mit herzlichem Dank für ihre mehrjährige und überaus verdienstvolle Vorstands-Arbeit verabschiedet. Neu gewählt wurden:

als Vorstand:

Katharina Taeger	Präsidentin
Petra Fuchs	Weiterbildung, Kassenwartin
Barbara Fischer-Bartelmann	Öffentlichkeitsarbeit, Weiterbildung
Ute Morisch	Sonderprojekte
Rose Drescher Schwarz	Ethikkommission

als Revisorinnen: Gertraude Franz, Ingeborg Brunner-Rommel

Im nächsten Newsletter wird sich der neue Vorstand vorstellen.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und alles Gute und viel Erfolg für ihr Engagement!

Herzlichen Glückwunsch an unser Mitglied, den langjährigen Organisator der PBSP-Weiterbildungen in Osnabrück,

Michael Bachg

zur erfolgreichen Zertifizierung als **PBSP-Trainer!**

Weitere Informationen zu seinen Angeboten auf seiner Homepage www.mbachg.de

Informationen zu seiner Anwendung von PBSP auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und ihren Familien auf der Seite www.feeling-seen.de

Demnächst wird von Michael Bachg eine Ausbildung in dieser Methode angeboten!



Unser (viele Jahre im PVSD-Vorstand engagiertes) Mitglied, die Organisatorin der Freiburger Weiterbildung,

Almuth Roth-Bilz,

hat im Rahmen dieser Weiterbildung mit der Ausbildung zur **PBSP-Supervisorin** begonnen.

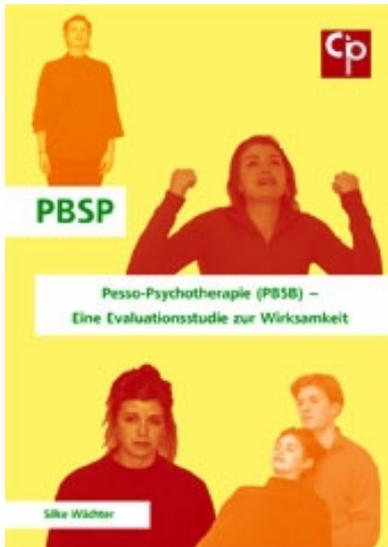
Informationen zu ihren Angeboten auf www.almuthroth.de



Zur Erinnerung: Auch unsere (Vorstands-) Mitglieder **Ingeborg Brunner-Rommel** und **Rose Drescher-Schwarz** (www.rosedrescher.com) sind Supervisorinnen in Ausbildung!

Materialien zur Pesso-Therapie

Beim CIP-Verlag www.cip-medien.eu gibt es mehrere neue Bücher zur Pesso-Therapie:



Silke Wächter: **Pesso-Psychotherapie (PBSP)**

Eine Evaluationsstudie zur Wirksamkeit

Das Buch gibt im ersten Teil eine vor allem durch reichhaltige Querbezüge sehr aufschlussreiche Darstellung der Pessotherapie. „Ähnlich wie Psychodrama und Familienskulptur hat die Pesso-Psychotherapie das szenische oder interaktionistische Element. Eine konflikthafte Situation oder Erfahrung wird mithilfe von Rollenspielern symbolisch dargestellt. Ein innerlich ablaufendes psychisch-emotionales Geschehen wird nach außen gebracht und sichtbar im Raum dargestellt. In der Sprache der Pesso-Psychotherapie ausgedrückt, wird dieses innere Geschehen „auf die Strukturbühne“ (Bachg, 2004, S. 5) transportiert. Der empirische Teil des Buches berichtet über die Erfahrungen von Klienten, die diese Gruppen besucht haben. Die Ergebnisse sind sehr positiv und ermuntern dazu, eine wissenschaftliche Evaluation unter kontrollierten Bedingungen durchzuführen.

Bibl. Nr. 19679 | 156 Seiten | € 22,-



Christine Höhne: **Die Wirksamkeit von „Feeling-Seen“ im Erstgespräch**

Dieses Buch gibt einen sehr guten Überblick über Feeling Seen, dem neuen, bahnbrechenden Ansatz Michael Bachgs zur therapeutischen Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Der durch und durch humane Menschenbild, das Eltern und Erziehung Augen, Ohr und Herz öffnet für die Not und die Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Kinder. Außerdem wird über eine empirische Untersuchung der Wirksamkeit von Feeling-Seen im Erstgespräch berichtet. Im Zentrum standen hierbei die Veränderungen hinsichtlich der wahrgenommenen Befriedigung der fünf Grundbedürfnisse, der empfundenen individuellen Einzigartigkeit und der Übernahme von Rollen im Familiensystem bei acht- bis zwölfjährigen Kindern sowie die Zusammenhänge zwischen diesen zentralen Aspekten von Feeling-Seen. Zudem wurden Unterschiede in der empfundenen Belastung durch familiäre Probleme vor und nach einer Gesprächseinheit bei den Kindern und ihren Eltern untersucht. Darüber hinaus wurde überprüft, inwieweit die Eltern durch das Familien- und das anschließende Elterngespräch eine veränderte Sichtweise auf ihr Kind mit dessen Gefühlen und Verhalten bekommen und wie zufrieden die Eltern mit den Gesprächen waren.

Bibl. Nr. 19778 | 156 Seiten | ca. 140 S. € 22,-



Albert Pesso, Lowijs Perquin

Die Bühnen des Bewusstseins Oder: Werden, wer wir wirklich sind

PBSP – ein ressourcenorientierter, neurobiologisch fundierter Ansatz der Körper-, Emotions- und Familientherapie

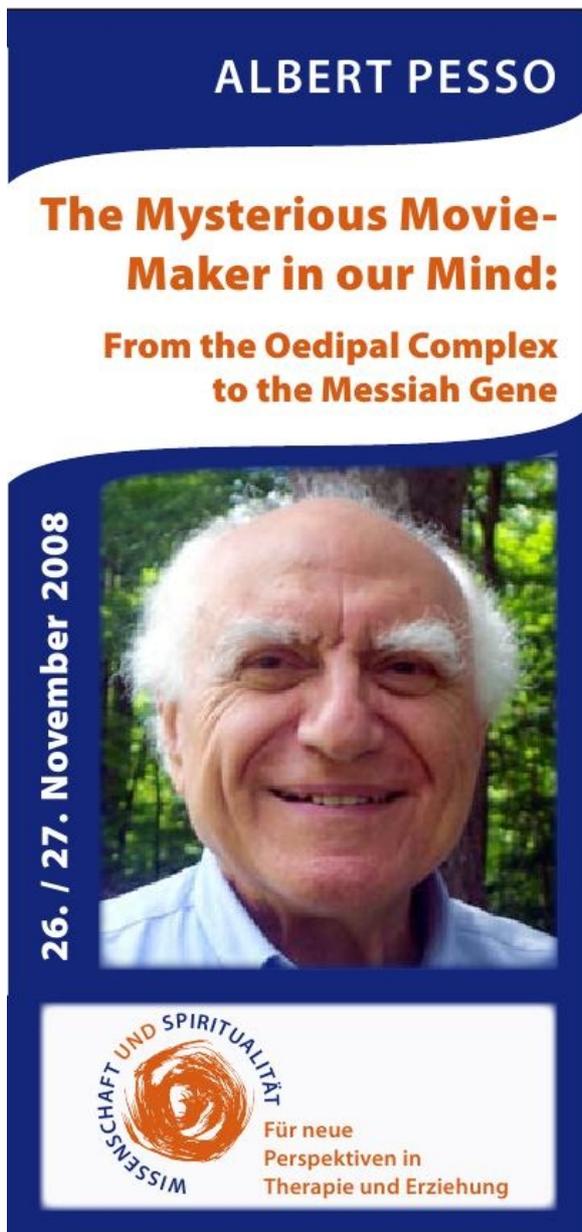
Pesso-Therapie oder genauer Pesso Boyden System Psychomotor PBSP ist ein zugleich innovativer und integrativer Ansatz in mehrerer Hinsicht.

Absolut innovativ sind das Menschenbild, die therapeutische Vorgehensweise und der Umgang mit Beziehung. Integrativ ist die Verbindung von Individuum und Familie, von Körper, Emotion und Geist und von (Neuro-)Biologie und kulturell geprägtem Geist.

Erfrischend jung und dynamisch, bewundernswert weise und klar und bewegend warmherzig und einfühlsam ist der Therapeut, ist die Therapie. Es ist eine erfüllende Erfahrung, diese Therapie kennen und erleben zu lernen.

Dieses Buch öffnet die Tür und schafft den Sinn für einen der spannendsten neuen Wege der Psychotherapie.

Bibl. Nr. 17570 | 368 Seiten | € 67,90

**DVD:****The Mysterious Movie-Maker in our Mind**

Al Pessos Vortrag in Freiburg am 26.11.2009 ist als DVD aufgezeichnet worden.

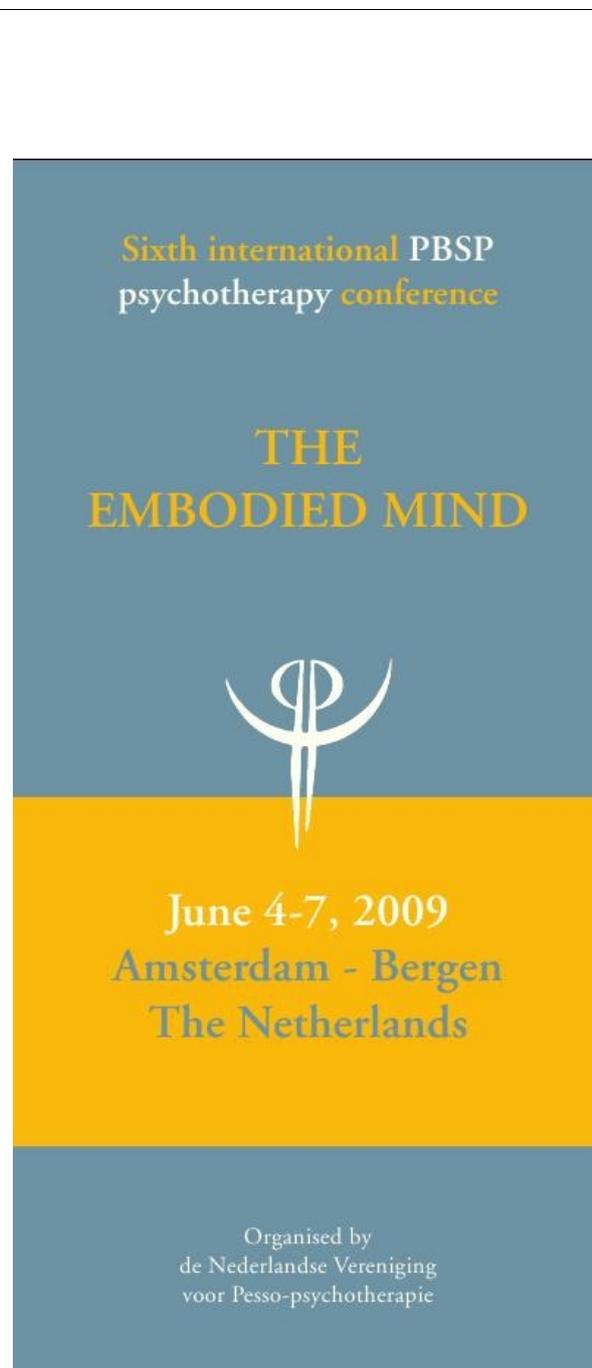
Diese ist bei der Sekretärin der Pesso-Vereinigung, Frau Stina Wenig stinawenig@web.de zum Produktionskostenpreis samt Versandkosten von 20,00 Euro erhältlich.

Sechste Internationale PBSP-Konferenz

Das aktuelle Programm der Internationalen PBSP-Konferenz in Amsterdam ist unter www.feeling-seen.de/pdf/Conference.pdf anzusehen.

Der Prospekt samt Anmeldeinformationen für Kurzentschlossene ist hier: www.feeling-seen.de/pdf/folder.pdf

Michael Bachg, Barbara Fischer-Bartelmann, Heidi Ramesh und Almuth Roth-Bilz sind mit Vorträgen und Workshops an der Gestaltung aktiv beteiligt. Konferenzsprache ist Englisch.



PESSO-PSYCHOTHERAPIE auf englisch PBSP (PESSO BOYDEN SYSTEM PSYCHOMOTOR) ist eine von Albert Pessó und Diane Boyden Pessó begründete Methode der Psychotherapie und der Persönlichkeitsentfaltung.



Mitteilungsorgan der Pessó Vereinigung Schweiz / Deutschland PVSD

REDAKTION

Barbara Fischer-Bartelmann
Köpfelweg 58, D 69118 Heidelberg
Tel. 0049- (0)6221– 894.67.80
eMail: Barbara.Fischer-Bartelmann@t-online.de

Websites

Die Homepage www.Pesso-Therapie.org enthält die wesentlichen Angaben zur Pessó-Psychotherapie, zur Ausbildung und zur Pessó Vereinigung Schweiz / Deutschland PVSD
Auf der Homepage www.Pesso-Therapie.de finden Sie aktuelle Informationen hauptsächlich aus dem Raum München.
Umfassend informiert die internationale Website www.pbbsp.com über Pessó-Psychotherapie (in Englisch).

KONTAKT ZUR PESSO VEREINIGUNG SCHWEIZ/ DEUTSCHLAND PVSD

Anmeldung zur Mitgliedschaft (sFr. 50.– oder € 30.– pro Jahr inkl. Bulletin) bei der Präsidentin:

Katharina Taeger, Keltenring 188
D-79199 Kirchzarten, eMail: katharina-taeger@gmx.de
Postkonto PVSD: 40-29719-5 Basel
Bankkonto PVSD:
Nr. 3700 3000 Volksbank Freiburg,
Bankleitzahl 680 900 00

Auskunft in Weiterbildungsfragen:
Barbara Fischer-Bartelmann
Köpfelweg 58, D 69118 Heidelberg
Tel. 0049- (0)6221– 894.67.80
eMail: Barbara.Fischer-Bartelmann@t-online.de

Organisation offener Workshops mit AI Pessó in FB:
Toni Walter, seminaretw@gmx.de

Beratung in Sachen Patienteninformation und Patientenrechte:
Rose Drescher Schwarz (Mitglied der Ethik-Kommission)
Parkstr. 5, CH 4102 Binningen
Tel. u. Fax 0041- (0)61. 421.61.11

Verzeichnisse der Pessó-PsychotherapeutInnen (Gruppen-, Paar- und Einzeltherapie) und SupervisorInnen in PBSP:

- M. Dormann (Raum Basel- Freiburg, Schertlingasse 3, CH 4051 Basel Tel. 0041- (0)61.271.71.14
eMail: dormann.psych@bluewin.ch)
- L. Schrenker (Raum München, www.Pesso-Therapie.de)
- M. Bachg (Raum Osnabrück, Adresse siehe S. 23)

Frühere Beiträge aus dem PESSO Bulletin können teilweise unter www.Fischer-Bartelmann.de/Bulletin/index.html

eingesehen werden oder per email von dormann.psych@bluewin.ch nachbezogen werden.

- Psychomotorische Inszenierung und Psychoanalyse
- Trauma-Therapie nach Albert Pessó
- Pessó-Psychotherapie und Transaktionsanalyse
- Pessó-Psychotherapie und Babytherapie
- PBSP in der Paartherapie
- PBSP und Imago-Therapie
- Pessó-Einzelspsychotherapie
- Bühnen des Bewusstseins (über Microtracking)
- Erinnerung und Bewusstsein (von Albert Pessó)
- Werden wer wir wirklich sind (von Albert Pessó)
- Holes in Roles (Löcher im Rollengefüge der Familie)
- Umgang mit Widerstand in der Pessó-Psychotherapie